

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	07.08.2023
Aktenzeichen:	55300-10-126	Vorlage Nr.	2-0394/23/12-103

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	06.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Sanierung der Friedhofsmauerabdeckung in Oos

Sachverhalt:

Die Abdeckung der Friedhofsmauer in Oos weist zusehends Mängel auf. Durch den hohen Fugenanteil der vorhandenen Mauerwerksabdeckung haben sich mit der Zeit aufgrund von Frost-/ Tauwechsel und unterschiedlichem Ausdehnungsverhalten der verbauten Materialien der Verbund zwischen Mörtel und Naturstein gelöst. Dies hat zur Folge, dass es Regen und Feuchtigkeit leicht ermöglicht wird, in die Mauerwerksabdeckungen einzudringen, was speziell im Winter aufgrund von gefrierender Nässe zu erheblichen Problemen/ Mängeln führt. Durch den Wechsel des Aggregatzustandes von Wasser in Eis infolge Frosts wird das Volumen des zuvor flüssigen Wassers erhöht. Aufgrund dieser Tatsache ist das Mauerwerk einer erhöhten Druckbeanspruchung im Inneren ausgesetzt, was wiederum Verschiebungen, Abplatzungen, etc. als Folge mit sich bringen. Dies ist auch der Grund, weshalb Natursteineindeckungen mit hohem Fugenanteil einen erhöhten Bauunterhaltungsaufwand aufweisen.

Auf Bitten der Stadt wurde die Hochbauabteilung der Verwaltung um einen Sanierungsvorschlag gebeten. Der Stadt wurde eine wartungsarme Betonabdeckung mit seitlichen Tropfnasen, sowie leichtem Quergefälle empfohlen. Die Sanierung mittels Betonabdeckung besitzt gegenüber herkömmlichen Abdeckungen vier große Vorteile:

1. Durch die bewehrte Betonabdeckung wird eine Art Ringanker auf dem Mauerwerk gebildet, was zur Stabilität des gesamten Mauerverbunds beiträgt
2. Durch das hohe Eigengewicht vom Beton wird mehr Last auf das Mauerwerk ausgeübt, was wiederum eine positive Auswirkung auf die Stabilität bedeutet
3. Die Abdeckung weist einen deutlich geringeren Fugenanteil auf, was die Unterhaltungskosten, sowie das Risikopotenzial des Bauwerks wiederum erheblich reduziert
4. Durch die Ausübung von seitlichen Überständen inkl. Tropfnasen wird der oft kritische Punkt zwischen aufgehendem Mauerwerk und Abdeckung bestmöglich vor äußeren Witterungseinflüssen geschützt

Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertretern der Stadt und der Verbandsgemeinde, wurden die gewünschten Parameter definiert und abgestimmt.

Darauf basierend, wurde im Auftrag der Stadt Gerolstein, ein Ausführungskonzept samt Leistungsverzeichnis durch die Verbandsgemeinde erstellt und der Stadt übermittelt. Es ist angedacht die notwendigen Arbeiten zeitnah auszuschreiben. Die Bauleitung/ -überwachung soll von Seiten der Stadt Gerolstein selbst übernommen werden, da die Personalkapazitäten bei der Hochbauabteilung eine Begleitung der Maßnahme derzeit nicht zulassen.

Im Haushalt der Stadt Gerolstein sind 60.000,- € für die Sanierung der Mauerwerksabdeckung eingestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein stimmt der geplanten Maßnahme zu und beauftragt die Vergabestelle mit der Ausschreibung der notwendigen Arbeiten. Der Stadtbürgermeister wird nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch die Verwaltung ermächtigt den Auftrag unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.
2. Die Bauleitung/ - Überwachung soll von der Stadt selbst ausgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2023 ist die Maßnahme mit 60.000,- € veranschlagt.